

Konfigurationvorgabe Software (Bildungseinrichtungen)

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, speichern Sie dieses ab und laden Sie es im Ticket hoch oder senden es per E-Mail an Ihr zuständiges Application Management: application-management@m-bildung.de

Wichtig: Der Antrag muss vollständig ausgefüllt und über das Postfach der Schulleitung versandt werden! Somit ist der Antrag authentifiziert und es ist keine Unterschrift nötig.

Bitte beachten Sie, dieses Formular basiert auf den Informationen des Formulars „Anforderungsprofil Software“. Sollte Ihnen das nicht vorliegen oder etwaige Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren LHM-S Ansprechpartner vor Ort oder Ihren zuständigen Demandmanager. In der Regel bietet es sich an dieses Dokument im Beisein Ihres LHM-S Ansprechpartners vor Ort auszufüllen.

1. Allgemeine Angaben

Ticketnummer zur Softwareanforderung	
Ansprechpartner an der Schule	
Telefon	
E-Mail	

2. Beschreibung des Einsatzes der Software im Unterricht

(Bedenken Sie bitte insbesondere Aspekte, welche die Konfiguration der Software betreffen, um dem gewünschten Funktionsumfang und Unterrichtszweck gerecht zu werden.)

Listen Sie bitte wichtige Funktionen auf, die das Programm gewährleisten soll, damit Ihre Schüler damit arbeiten können:	
Soll die Software in Prüfungen verwendet werden? Wenn ja: Nennen Sie nötige Voraussetzungen, die gegebenenfalls getroffen werden müssen:	

<p>Benötigt das Programm eine Datenbank oder andere Serverdienste? Werden Datenbanken zentral genutzt oder einzeln pro Client abgelegt? Wird für die Schüler ein gemeinsamer Datenstand genutzt? Wenn ja, bitte machen Sie nähere Angaben zu den zu erforderlichen Datenständen und Ablageort.</p>	
<p>Welche Programmbibliotheken, Treiber oder Vorlagen werden mit der Software genutzt?</p>	
<p>Welche unterschiedlichen Nutzerrechte oder Rollen sollen verwendet werden (z. B. Schüler, Lehrer, Lese- & Schreibrechte)?</p>	
<p>Soll die Software auch auf privaten Rechnern verwendet werden? Falls ja: Geben Sie bitte an, was mit Datenständen der Schüler geschehen soll und ob und in welcher Form der Datenaustausch ermöglicht werden soll. (für die private Nutzung wird kein Support seitens der LHM-S gewährt!)</p>	
<p>Müssen spezielle Geräte mit dem Programm angesteuert werden (z. B. Drucker, Schneideplotter, Fertigungsmaschinen)? Wenn ja, welche genau und wo befinden sich diese?</p>	
<p>Müssen gegebenenfalls Dateinamenendungen mit dem Programm verknüpft werden?</p>	

<p>Hat das Programm sonstige Besonderheiten oder Voraussetzungen, die beachtet werden sollen? (z.B. RAM, Speicherplatz, usw.)</p>	
<p>Jede Software wird paketiert und zentral bereitgestellt, außer es spricht aus Ihrer Sicht etwas dagegen. Falls ja, bitte hier begründen:</p>	
<p>Aktuell genutzte Vorgängerversion, falls vorhanden, hier angeben:</p> <p>Vorgängerversionen werden ca. 4 Wochen nach dem Rollout vom Schulserver entfernt. Spricht aus Ihrer Sicht etwas dagegen?</p>	<p>Ja Nein</p>

3. Konfigurationsangaben

Im Standardfall werden bei der Softwarepaketierung die Hersteller-Default-Einstellungen übernommen. Die Default-Einstellungen enthalten Spracheinstellungen, Menüeinstellungen etc., die vom Hersteller festgelegt wurden. Daher ist es erforderlich, dass Sie eine Testinstallation durchführen und die Default-Einstellung prüfen. Die Default-Einstellungen werden paketiert, wenn keine Konfigurationsvorgabe vorliegt.

<p>Ich habe die Hersteller-Default-Einstellungen überprüft. Ich wünsche, dass diese für die Softwarepaketierung übernommen werden:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
--	---

Datum

Name des Antragsstellers

Hier können Sie uns Ihre abweichenden Konfigurationsvorgaben mitteilen:

Bitte führen Sie eine Testinstallation der Software durch und notieren Sie zu jedem Installationsschritt, welche Einstellungen Sie gemäß Unterrichtszweck für notwendig erachten und fügen Sie ein Bildschirmfoto hinzu.

Im zweiten Schritt starten Sie die Software und dokumentieren Änderungen der Programmeinstellungen, welche Sie vornehmen möchten.

Schritt 1: Installationseinstellungen

Bitte fügen Sie für **jeden** Installationsschritt einen Screenshot und darunter eine Kommentierung ein.

Schritt 2: Programmeinstellungen

Bitte beachten Sie auch Einstellungen, die erst nach der Installation getroffen werden. Hier dokumentieren Sie Einstellungen, die nach der Installation beim ersten Ausführen des Programms getroffen werden sollen. Bitte von jeder Einstellung Screenshots und Kommentierung einfügen:

Dieses Kapitel bitte **nicht** ausfüllen und keine Eintragungen vornehmen. Hier werden im Anschluss an Ihre fachlichen Vorgaben durch Ihre LHM-S Ansprechpartner die technisch bedingten Vorgaben zur Paketierung der Software eingetragen.

Technische Vorgaben für die Paketierung

Hersteller:	
Name:	
Version:	
Sprache:	
Architektur (x86/x64):	
Paketierung für Windows 7 und/oder Windows 10? (Eine Paketierung für Win 7 findet nur noch in unausweichlichen Sonderfällen statt!):	<input type="checkbox"/> Windows 10 <input type="checkbox"/> Windows 7
Softwarepaketname:	

Ansprechpartner der LHM Services GmbH	
Ansprechpartner Hersteller	

Zielclient (bspw. Windows 10 Standard oder Client2020) und Zielumfeld (m@school oder m@school-AD):	
--	--

<i>Deploymentsystem:</i> DSM: Neue Revision erforderlich? Wenn ja Paketname für DSM Revision: VI: Sortorder bzw. Installationsreihenfolge:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
---	---

Hat die Software Abhängigkeiten oder Schnittstellen zu anderer Software? Welche?	
--	--

Bereits vorhandene Dokumentation oder Tickets aus der Vergangenheit (auch zu Vorgängerversionen)?	
Ablageort der Installationsdatei/Image das an die Paketierer übermittelt wird:	
Angaben zu Lizenzierung, Lizenzdienst, Lizenzdongles oder Lizenzserver:	
Wird Zugriff auf spezielle Netzlaufwerke und/oder Server benötigt? Falls ja, welche?	
Zugangsdaten (nur wenn die Software auf Server zugreift):	
Username:	
Passwort:	
Technische Besonderheiten:	
Bekannte Fehler bzw. Mängel der Software:	

Anhang II: Globale Einstellungen

Einige Einstellungen sind zentral vorgegeben und dürfen nicht abweichend konfiguriert werden.

- Programmverknüpfungen werden grundsätzlich nicht auf dem Desktop angelegt, dafür im Startmenü.
- Benutzerdateien werden stets unter Netzlaufwerk „H:\Eigene Dateien“ abgelegt.
- Beschränkungen der Speicherplatzquota für Schüler sind zu beachten.
- Für enthaltene Treiber, Programmteile von Drittanbietern oder abhängiger Software werden separate Pakete angefertigt.
- Automatische Updates sowie sogenannte „Calling-Home“ (automatische Verbindungsaufnahme zum Hersteller)- oder Cloudfunktionalitäten der Software werden deaktiviert.